

# INHALTSVERZEICHNIS

## A. Einleitung

I. Zur Erforschung der Fachsprachen	10
1. Die forschungsgeschichtliche Situation	10
2. Die Stellung der eigenen Arbeit	13
3. Die Fischersprache als Fachsprache	14
a) Aufgabe und Leistung der Fischersprache	14
b) Zur Definition des Begriffes 'Fachsprache'	14
II. Die Erforschung der deutschen Fischersprachen	17
1. Untersuchungen außerhalb des Aufnahmegebietes	17
2. Die Forschungslage im Aufnahmegebiet	21
3. Aufgabe und Zielsetzung der Arbeit	22
a) Die Aufgabe	22
b) Die Zielsetzung	22
III. Das Aufnahmegebiet	23
1. Zur Auswahl und Abgrenzung des Aufnahmegebietes	23
2. Zur Geschichte des Aufnahmegebietes	24
a) Allgemeine Geschichte	24
b) Zur Fischereigeschichte	25
c) Die gegenwärtige Situation der Fischerei	27
3. Die Sprache des Aufnahmegebietes	28
IV. Zur Methodik der Aufnahme und Darstellung	31
1. Die Erhebung des Fischereiwortschatzes	31
a) Der Fragenkatalog	31
b) Die Auswahl der Gewährsleute	32
c) Zur Charakteristik der Gewährsleute	32
d) Die Sprachaufnahme	35
e) Das Transkriptionssystem	36
2. Die Darstellung des Wortschatzes	37
3. Einzelcharakteristik der Gewährsleute	40

## B. Die Darstellung des Wortmaterials

I. Das Fischerboot	46
1. Bootsbezeichnungen	46
2. Bezeichnungen der Bootsteile	64
3. Bezeichnungen für Kahnzubehör und Fortbewegung	83
4. Die Kollektivbezeichnung 'Geschirr'	106
II. Zugnetze	108
1. Das Verhältnis der Bezeichnungen Garn und Netz	108
a) Das Garn	108
b) Das Netz	112
c) Das semantische Verhältnis Garn/Netz	115
2. Die Fischerei mit Zugnetzen	118
a) Die Hauptbezeichnung Langgarn	121
b) Bezeichnungen der Verbalhandlung	123
c) Synonyme	132
d) Sonderformen: das Zugnetz zum Lachsfang	151
e) Die Bezeichnung der Fischermanschaft	156
f) Die Bezeichnungen der Einzelteile des Zugnetzes	158
3. Das Eisfischen	188
III. Setznetze	193
1. Das einwandige Stellnetz	193
2. Das dreiwandige Stellnetz	198
3. Das Treibnetz	201
4. Die Bezeichnungen der Verbalhandlung	205
IV. Die Wurfnetze	209
1. Das Handwurfnetz	210
a) Bezeichnungen der Verbalhandlung	214
b) Bezeichnungen der Einzelteile	215
2. Das Legwurfnetz	216
a) Bezeichnungen der Verbalhandlung	221
b) Bezeichnungen der Einzelteile	225

V. Hebenetze und Hamen	231
1. Das Hebe- oder Senknetz	231
a) Kompositionelle Bezeichnungen für das Handgerät	238
b) Stand- und Hebelsenknetze	248
c) Einzelteile des Senknetzes und ihre Benennung	252
d) Verben, die das Fischen mit dem Senknetz bezeichnen	252
2. Setz- und Schiebehamen	254
a) Das Determinativ bezeichnet die Art und Weise der Handhabung des Gerätes	255
b) Determinativkomposita mit substantivischem Vorderglied, das Form oder Einsatzort des Gerätes angibt	261
c) Bezeichnungen ohne das Grundwort Berne(n)	264
d) Störgeräte	
3. Schöpfnetze (Kescher)	272
VI. Die Reusenfischerei	281
1. Die Garnreuse	281
a) Bezeichnungen für die Garnreuse	284
b) Bezeichnungen der Reusenteile	304
c) Zubehör	320
d) Bezeichnungen für die Herstellung, das stellen und Warten der Garnreuse	327
2. Korbreuse	329
a) Bezeichnungen	329
b) Ausgestorbene Bezeichnungen	337
3. Auf Korb- und Garnreusen anwendbare Bezeichnungen	338
VII. Absperreinrichtungen und Fangbauten	344
1. Das Fach	344
2. Das Verleg	354
3. Das Gewende	358
4. Das künstliche Fischholz	363
5. Der Schirm	369
6. Der Aalfang	371

VIII. Angeln	373
1. Die Reihenangel	373
a) Bezeichnungen	374
b) Bezeichnungen für die Verbalhandlung	380
c) Bezeichnungen für die Einzelteile	381
2. Die Treib- und Reißangel	389
IX. Stechgeräte, Fallen, Schlingen und der Fischfang mit der Hand	394
1. Stechgeräte	394
2. Fallen	402
3. Schlingen	405
4. Der Fischfang mit den Händen	407
X. Neuere Fangmethoden: Schocker- und Elektro- fischerei	410
1. Die Schockerfischerei	410
2. Die Elektrofischerei	411
XI. Netzarbeiten	413
1. Strickmaterial und Strickgeräte	413
a) Das Strickmaterial	413
b) Das Strickgerät	416
2. Bezeichnungen für den Strickvorgang und damit in Zusammenhang stehende Termini	422
3. Die Terminologie der Netzkonservierung	429
XII. Fischhälterung, Fischverkauf und Fangverteilung bei der Gruppenfischerei	432
1. Die Fischhälterung	432
a) Bezeichnungen für schwimmende Fischbehälter	432
b) Nichtschwimmende Fisch- und Transportbehälter	445
2. Der Fischverkauf	453
3. Die Verteilung der gefangenen Fische bei der Gruppenfischerei	458

## C. Ergebnisse

I. Die Gliederung des Wortschatzes	459
1. Fachsprache und Mundart	459
2. Alter und Herkunft	460
3. Der geographische Geltungsbereich des Wortschatzes	463
4. Die innere Gliederung	463
5. Wortbildung	465
6. Volkssprachigkeit	466
7. Bezeichnungsmotivation	467
II. Die Fischersprache und ihr Verhältnis zur Umwelt	470
1. Das Verhältnis zur Sprache der Fach-, Werbe- und Rechtsliteratur und zur Anglersprache	470
2. Verhältnis zur Terminologie der Fischzucht und zur Händlersprache	473
3. Verhältnis zur Mundart und Hochsprache	474
4. Das Verhältnis von Sache und Wort	475
III. Diachrone Betrachtung des Fischereiwortschatzes	479
IV. Die Fischereiterminologie des Aufnahmegebietes im Vergleich mit anderen Fischersprachen	484
1. Vergleich mit deutschsprachigen Fischereien	484
a) Die Stellung innerhalb der alem. Flußfischereiterminologie	484
b) Alemannische Seenfischerei	485
c) Rhein/Neckar	486
d) Rhein/Mosel	487
e) Donau	488
f) Neusiedler See und Waldviertel (Österreich)	488
g) Main	489
h) Schleswig-Holstein	489
i) Spree	490
j) Pommern	491
2. Vergleichsergebnisse im deutschen Sprachgebiet	492

3. Vergleich mit europäischen und außer- europäischen Fischersprachen	493
V. Zusammenfassung	496
D. Verzeichnisse	499
I. Abkürzungsverzeichnis	499
II. Literatur	502
III. Archivalien	525
IV. Karten und Textfiguren	526
V. Wortregister	527
E. Anhang	538
Verzeichnis der wichtigsten Gewässer- und Fischnamen	538
1. Bezeichnungen für die Wasserlandschaft, Verhalten und Zustände des Wassers	538
2. Fischnamen	540
a) Arten	540
b) Artunterteilung	541
c) Differenzierung nach Geschlecht	541
d) Differenzierung nach Alter	541
e) Benennung nach der Herkunft oder dem Aufenthalt	542
f) Benennung nach der Verwendungsweise, Markt- und Speisewert, Käuferkreis	542
g) Benennung nach dem Fischverhalten	542
h) Benennung nach der Größe und dem Aussehen	543
i) Affektische Bezeichnungen	543
Abbildungen	544